Ressort: Sport

FC Bayern begrüßt Bewährungsstrafen für Rotsünder

München, 21.07.2013, 21:31 Uhr

GDN - Bayern Münchens Sportvorstand Matthias Sammer hat wohlwollend auf den Vorstoß des obersten Fußball-Richters Hans E. Lorenz reagiert, künftig Bewährungsstrafen statt langfristiger Sperren nach Roten Karten zu verhängen. "Ich kenne Herrn Lorenz ja aus meiner Zeit beim DFB und halte ihn für seinen sehr honorigen und fähigen Mann", sagte Sammer im Gespräch mit der "Welt": "Mein erster Gedanke dazu ist: Es geht ein wenig weg von der Geradlinigkeit, hin zu mehr Flexibilität, die den handelnden Personen mehr Spielraum gibt. Ich muss sagen, das ist eine gute Idee."

Lorenz hatte zuvor in der "Welt am Sonntag" einen neuen, präventiveren Kurs bei der Sanktionierung von Spielern, Fans und Vereinen angekündigt. Die endgültige Entscheidung über die Novellierung des Reglements fällt beim Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) im Oktober. Kritik gab es hingegen von Seiten der Spieler. HSV-Profi Marcell Jansen etwa sagte gegenüber der Zeitung: "Das ist totaler Quatsch. Die Schiedsrichter sollen das auf dem Feld entscheiden und nicht irgendwelche Richter nach dem Spiel. Der Spieler kann nicht mehr befreit aufspielen, weil er die Bewährung im Kopf hat."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-18112/fc-bayern-begruesst-bewaehrungsstrafen-fuer-rotsuender.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619